

Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 22.10.2010

Anwesende: Diane Horn, Sebastian Hübner, Matthias Zagermann

Protokoll: Sebastian Hübner

Beginn: 14:50

Ende: 17:30

Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p>100. Paul Engelstätter vom Fachschaftsrat Chemie stellt den Antrag auf Förderung der Erstiefahrt der Fachschaft Chemie mit 450€. Finanziert wird damit die Übernachtung von ca. 60 Personen in der Ostrauer Mühle nach Wanderung durch die sächsische Schweiz. Der Eigenbeitrag der Teilnehmer liegt bei 15€ pro Person. Aufgrund der mangelhaften Vorbereitung des Antrags wird er mit 3/0/0 auf die nächste Förderausschusssitzung vertagt, um Probleme mit der Finanzaufstellung bis dahin zu klären.</p> <p>101. Maher Arzouni stellt den Antrag auf Anerkennung der „StipendiatInnen der Friedrich- Ebert- Stiftung“ als offizielle Hochschulgruppe. Die Gruppe trifft sich ein Mal im Monat zu Debatten und der Planung von Veranstaltungen und Exkursionen. Die Gruppe besteht nicht ausschließlich aus Studierenden der TU Dresden, über die Hälfte der 60 Gruppenmitglieder sind jedoch Angehörige der TUD. Die Veranstaltungen richten sich zwar hauptsächlich an die Stipendiaten, vor allem die monatlichen Treffen, stehen jedoch allen Studierenden offen. Die Gruppe richtet Informationsveranstaltungen zum Stipendienstudium aus und unterstützt aktiv Initiativen wie das Mentoringprogramm „Arbeiterkind.de“, wo vor allem Kinder aus Nicht- Akademiker- Familien ans studium herangeführt werden sollen. Der Antrag wird mit 3/0/0 angenommen.</p>	

102. Lisa Pflaum und Elisabeth Kahler stellen den Antrag auf Förderung der Studienreise nach Brüssel und Den Haag des Vereins für Internationale Beziehungen mit **600€**. Es geht dabei hauptsächlich darum die Realität der europäischen Realität kennen zu lernen. Die Anmeldung für diese fahrt geht über das Bildungswerk Sachsen. Zur Zeit gibt es 25 Teilnehmer, die hauptsächlich aus Studierenden des Studiengangs internationale Beziehungen und zur Gesamtheit aus Studierenden der TUD bestehen. Der Verein steuert 6€ pro Person bei. Der Teilnehmerbetrag pro Person beträgt 220€ und ist bereits auf den Flyern veröffentlicht worden. Der Eigenbeitrag ist sehr hoch und wirkt stark selektiv, deswegen wird der Antrag wird mit **1/2/0 abgelehnt**.

103. Pia Reuter und Sebastian Klemm vom Fachschaftratsrat Bauingenieurwesen stellen den Antrag auf einen **Finanzrahmen über 1000€** für die Baufak. Die Baufak ist die Bundesfachschaftentagung der deutschsprachigen Bauingenieure. Der FSR trägt 1000€ selbst, der Eigenbeitrag der Teilnehmer beträgt 50€. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Studentenschaft der HTW durchgeführt. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

104. Nico Hoffmann und Johannes Bachmann vom FSR Informatik stellen den Antrag auf **142€** für die Fahrt von fünf Personen der Fachschaft Informatik zu KIF38,5 in Darmstadt. Die Gesamtkosten werden zwischen FSR, StuRa und Teilnehmern gedrittelt. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

105. Anne Suske und Raimund Laube stellen den Antrag auf **320€** für Förderung des Teambuilding- Wochenendes des Instituts für Internationale Studentische Angelegenheiten, einem Zusammenschluss der studentischen Initiativen: Erasmus Initiative, Link- Partner- Programm und Pikantu. Das Wochenende soll zum Austausch zwischen den Initiativen und zur Weiterbildung, um dann die Studierenden besser unterstützen zu können, genutzt werden, sowie des Einbindens der neuen Mitglieder. Es sollen 25 Studierende der TU Dresden mitfahren, die in den Initiativen tätig sind. Der Eigenbeitrag liegt bei 10€. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

106. Paul Zwahr stellt den Antrag auf 500€ für die Förderung der Mitgliederversammlung von PAUL Consultants e.V. Die Veranstaltung soll in Form eines Wochenendes in der Jugendherberge in Seyda stattfinden. Erwartet werden 50 Teilnehmer und es sollen auch Workshops und Teambuildingmaßnahmen durchgeführt werden. Diane stellt den Änderungsantrag auf **90€** was der Raummiete und den für die Büromaterialien für die Workshops anfallenden Kosten entspricht. Die Änderung wird mit 2/1/0 angenommen. Der so geänderte Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

107. Gerd Schmöller stellt den Antrag auf **102€** für die Bewerbung des VDI (Verband Deutscher Ingenieure)- Stammtisch am 10.11.2010 der VDI-Dresden- Hochschulgruppe. Es soll eine Netzwerk- Veranstaltung für Studierende, Professoren und VDI- Mitglieder sein, die jedem Studierenden kostenlos offen steht. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

108. Karolin Döhne stellt den Antrag auf **300€** für die Förderung der Sprecherkabine des CampusRadio. Das CampusRadio nutzt zur Zeit Leihweise Kabinen von Kolloradio oder HTW Dresden. Der Verein der Förderer der TU Dresden gibt bereits 300€ dazu und das CampusRadio selbst zahlt ebenfalls 350€. **Der Antrag wird mit 3/0/0 angenommen**. Es wird eine tiefgreifendere Zusammenarbeit des Referat Öffentliches mit dem CampusRadio von Seiten des CampusRadio gewünscht.

109. Thomas Beier stellt den Antrag auf **126,30€** Förderung für die Teilnahme am Bundestreffen der schwulen Hochschulreferate und -gruppen in Göttingen. Der Preis teilt sich auf Fahrtkosten und Teilnehmergebühr auf. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

110. Luise Kahnt vom FSR Physik beantragt **300€** für die Kosten der Fahrt und Teilnehmerbeitrag der ZAPF Berlin für 15 Personen. Die ZAPF ist die BuFaTa der Physik. Die ungewöhnlich hohe Zahl der Teilnehmenden erklärt sich daraus, dass nächstes Jahr die ZAPF in Dresden stattfinden soll und daher persönliche Erfahrung unerlässlich ist. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

111. Mirco Kröll stellt den Antrag auf **170€** für Flyer, Plakate und Mensawerbung für die Nightline Dresden. Es geht darum das Angebot der Nightline bekannter und damit mehr Studierenden zugänglich zu machen. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.

112. Sven Wahnstrath und Florian Waldvogel vom FSR Verkehr stellen den Antrag auf **500€ Ausfallbürgschaft** für die Erstsemesterparty „Traffic Jam“ des FSR Verkehr. Der Eintritt für Erstsemester ist frei, für alle anderen Studierenden beträgt der Eintritt 1€. Das Ganze ist eine etablierte Veranstaltung und findet bereits seit mindestens zehn Jahren statt. Der Antrag wird mit **3/0/0 angenommen**.